

## AD/HS - Beurteilungsbogen nach Brown für Kinder von 8 – 12 Jahren: Für die Eltern:

Name:.....

Alter: ..... Datum:.....

Ausgefüllt durch Mutter:.....Vater:.....

Die nachfolgenden Beobachtungen und Auffälligkeiten sollten in den letzten 6 Monaten zu grösseren Schwierigkeiten oder Problemen geführt haben. Bitte beurteilen Sie das Ausmass mit **0** ( = nie ), **1** ( einmal pro Woche oder seltener), **2** ( zirka zweimal pro Woche ) oder **3** ( dh meistens, fast jeden Tag ), in dem Sie das Zutreffende ankreuzen

**0 1 2 3**

Mein Kind.....

1. verliert beim Zuhören häufig den Faden (die Konzentration) und verpasst so wichtige Teile, von dem, was gesagt worden ist
2. hat grosse Schwierigkeiten mit Hausaufgaben oder anderen Aufträgen zu beginnen
3. ist häufig von Aufgaben überfordert, die es eigentlich beherrschen sollte
4. ist beim Lesen nicht selbstausgewählter Lektüre mit den Gedanken schnell anderswo und beginnt an Dinge zu denken, die mit dem aktuellen Lesestoff nichts zu tun haben.
5. wird sehr leicht abgelenkt, beginnt zwar mit einer Tätigkeit, wechselt dann aber rasch zu einer anderen weniger wichtigen Tätigkeit.
6. scheint nach dem Lesen einer nicht selbstgewählten Lektüre alles vergessen zu haben, was soeben gelesen wurde und muss es wieder lesen, um sich daran erinnern zu können.
7. scheint an einem Tag etwas zu lernen, erinnert sich aber am nächsten Tag nicht mehr daran.
8. kann sich beim Lesen oder Zuhören an einige Details erinnern, begreift aber nicht die grösseren Zusammenhänge (Hauptgedanken) des Gelesenen oder Gehörten.
9. Wird durch offensichtlich kleine Frustrationen übermässig rasch gereizt oder ungeduldig.
10. hat bei gleichzeitig aufgetragenen mehreren Aufträgen ( zB Aufräumen, Schulsachen vorbereiten und einpacken) grosse Mühe, sich entsprechend zu organisieren.
11. trödelt und zögert sehr lange, bevor es mit Hausaufgaben oder anderen Aufträgen beginnt.
12. erscheint schläfrig oder übermüdet, obwohl es die ganze Nacht geschlafen hat
13. reagiert häufig überängstlich, verschliesst sich und kann sich nicht an Dinge erinnern, die es eigentlich kennt. Braucht deutlich mehr Zuwendung und Unterstützung als andere Kinder
14. kann Aufgaben und Prüfungen nicht in der vorgegebenen Zeit beenden. Braucht dazu mehr Zeit
15. vergisst viele alltägliche Dinge und häufig, was es eben sagen wollte, vergisst Bücher und Schulmaterial in die Schule zu nehmen, resp. diese für die Hausaufgaben nach Hause mitzunehmen, es hält Gewohnheiten nicht ein.
16. scheint keine Motivation zu haben, aufgetragene Arbeiten auszuführen, braucht dazu immer wieder eine spezielle Aufforderung.
17. scheint ständig in Bewegung zu sein, zu sprechen oder Lärm zu machen. Kann nicht lange ruhig bleiben
18. Die Qualität und/oder Quantität von Schularbeiten sind sehr unterschiedlich. Ohne ersichtlichen Grund sind sie an einigen Tagen viel besser als an anderen.
19. reagiert sehr empfindlich auf Kritik, scheint diese viel stärker und länger zu spüren als andere Kinder, gerät leicht in eine Abwehrhaltung.
20. reagiert in der Regel langsam und hat Mühe zu beginnen. Braucht lange um Fragen zu beantworten oder sich auf neue Tätigkeiten umzustellen.
21. gibt in der Regel beim Erlernen neuer Dinge zu rasch auf, wenn etwas nicht sofort gelingt, versucht nicht, andere Lösungen zu finden.
22. wird rasch irritiert, zeigt Kurzschlussreaktionen und plötzliche Tobsuchtsanfälle.

23. ist extrem stur und perfektionistisch, verschwendet mit unnötigen Details übermässig viel Zeit oder beginnt mit einer Arbeit immer und immer wieder, bis sie perfekt erscheint.
24. scheint im allgemeinen unter seinem Potential zu arbeiten. Manchmal sind die Leistungen zwar überragend, doch können diese weder in Qualität noch Quantität über längere Zeit so aufrecht erhalten werden.
25. scheint häufig vor sich her zu träumen, ist häufig mit seinen eigenen Gedanken beschäftigt.
26. hat Schwierigkeiten, für sich zu sprechen oder sich zu verteidigen.
27. wechselt zu häufig von einer Tätigkeit zur anderen, kann nicht bei einer Sache bleiben, ausser es handelt sich um seine Lieblingsbeschäftigung (Hobby).
28. strengt sich nur kurze Zeit an, beginnt zwar mit Aufgaben und Tätigkeiten, verliert aber schnell das Interesse daran und beendet sie nicht.
29. lässt sich bei Tätigkeiten leicht von Geräuschen und anderen Tätigkeiten im Hintergrund ablenken, muss immer nachschauen, was sonst noch vor sich geht.
30. hat morgens Schwierigkeiten aufzuwachen und braucht eine lange Anlaufzeit.
31. reagiert zu rasch auf Worte und Handlungen von anderen, kann nicht warten, bis alles vollständig gehört wurde.
32. hat beim Schreiben und Zeichnen die Tendenz, zu viel zu radieren, durchzustreichen oder immer wieder neu zu beginnen.
33. erscheint traurig und unglücklich.
34. bearbeitet Aufgaben sehr flüchtig, hat Mühe, sich für eine sorgfältige Arbeit mehr Zeit zu nehmen. So sind die Arbeiten unordentlich und voller Flüchtigkeitsfehler.
35. erscheint scheu, ist ein Einzelgänger, spricht und spielt nicht viel mit gleichaltrigen Kameraden.
36. scheint sich um die Schule nicht gross zu kümmern.
37. schaut oft ins Leere und scheint mit den Gedanken anderswo.
38. schafft sich Probleme, in dem es sich zu rasch bewegt, Sachen nimmt oder mit etwas beginnt, ohne auf eine entsprechende Erlaubnis oder Aufforderung zu warten.
39. lässt beim Schreiben Worte aus oder fügt Buchstaben und Worte ein, wo sie nicht hingehören.
40. hat eine unsorgfältige Handschrift, die schwer zu entziffern ist.
41. braucht immer und immer wieder die gleichen Anweisungen, Ermahnungen „gehen bei einem Ohr hinein und beim anderen wieder hinaus“.
42. vergisst und verlegt immer wieder häufig gebrauchte Gegenstände ( wie Bücher, Hefte für Hausaufgaben, fertige Schularbeiten, Kleidungsstücke oder Spielsachen )
43. sagt und unternimmt Dinge, ohne sich über deren Konsequenzen klar zu sein.
44. scheint nicht zuzuhören, muss ermahnt werden, aufzupassen
45. muss immer daran erinnert werden, mit der Arbeit zu beginnen oder daran zu bleiben
46. hat Schwierigkeiten, auf etwas zu warten, muss etwas sofort bekommen
47. hat Mühe sich etwas einzuprägen (Vokabeln, Rechenformeln, Namen, Daten)
48. missversteht häufig Anweisungen für Aufgaben.
49. ist unermüdlich beim Blödeln, Necken, Argumentieren oder sich Beklagen, auch dann, wenn es aufgefordert wird, endlich damit aufzuhören.
50. beginnt mit Arbeiten in der Schule oder mit Hausaufgaben, ohne diese dann vollständig zu beenden.